

# I Inhaltsverzeichnis

**Here – away from it all!**

Introduction (by Wigand Ritter) ..... I

**I Inhaltsverzeichnis ..... V**

**II Tabellenverzeichnis .....XIV**

**III Abbildungsverzeichnis .....XIX**

**IV Abkürzungsverzeichnis ..... XXIII**

**1 Einführung ..... 1**

1.1 Einleitung ..... 1

1.2 Forschungsstand und Literaturlage ..... 2

1.3 Zielsetzung der Arbeit ..... 4

1.4 Vorgehensweise der Arbeit ..... 5

**2 Was sind Kreuzfahrten? ..... 7**

2.1 Eine Definition ..... 7

2.2 Unterschiede zwischen Hochsee- und Flußkreuzfahrten ..... 10

2.3 Cruise Ferries und Kreuzfahrten ..... 12

2.3.1 Entwicklung der Cruise Ferries ..... 13

2.3.2 Können durch Cruise Ferries zusätzliche Kundenpotentiale für die  
Kreuzfahrtbranche erschlossen werden? ..... 14

2.4 Strukturschema der Kreuzfahrtbranche ..... 19

2.5 Kreuzfahrten - ein touristisches Angebot .....	21
2.5.1 Das touristische Angebot in der Theorie .....	21
2.5.2 Kreuzfahrten vor dem Hintergrund des theoretischen Ansatzes .....	22

### **3 Die Geschichte der Kreuzfahrten - Ein historischer Rückblick auf eine touristische Innovation..... 24**

3.1 Lustfahrten und Vergnügungsschiffe.....	25
3.2 Pionierjahre der Passagierschiffahrt .....	26
3.3 Grundlegende Überlegungen zur Innovationstheorie als Leitgedanke der Beschäftigung mit der Geschichte des Kreuzfahrttourismus.....	28
3.3.1 Begriff und Inhalt von Innovationen.....	28
3.3.2 Das S-Kurven-Konzept und die Problematik von Trendbrüchen.....	30
3.3.3 Zusammenfassung .....	35
3.4 Endgültiger Durchbruch der Dampfschiffahrt.....	36
3.5 Von der Passage zur Seereise.....	40
3.6 Exkurs: Entstehung und Entwicklung des Tourismus bis zum Zweiten Weltkrieg.....	42
3.7 Die ersten Kreuzfahrten .....	46
3.8 Der Kampf ums Blaue Band .....	51
3.9 Vernichtung und Neuentwicklung .....	55
3.10 „Kraft durch Freude“ .....	61
3.11 Ende der Epoche der Atlantikliner - Beginn der Ära der Traumschiffe	64
3.12 Exkurs: Fremdenverkehr nach 1945 - Die Entstehung des Massentourismus .....	68
3.13 Der Kreuzfahrtsektor nach dem Niedergang der Linienschiffahrt.....	70
3.14 Zusammenfassung.....	73

<b>4 Routenplanung bei Kreuzfahrten .....</b>	<b>75</b>
4.1 Grundlegende und theoretische Vorüberlegungen zur Routenplanung ...	75
4.1.1 Offene und geschlossene Ketten .....	77
4.1.2 Kreuzfahrtrouting als Rundreiseproblem.....	78
4.1.2.1 Vollständige Enumeration .....	81
4.1.2.2 Heuristische Verfahren .....	83
4.1.2.3 Entscheidungsbaum-Verfahren.....	86
4.1.3 Vergleich der Routenplanung von Kreuzfahrtschiffen mit dem von Frachtschiffen.....	89
4.1.3.1 Containerlinienschiffahrt .....	90
4.1.3.2 Trampschiffahrt.....	91
4.1.4 Routentypen nach ihrer Organisationsform.....	94
4.1.4.1 Das „freie Kreuzfahrtrouting“ .....	94
4.1.4.2 Turnuskreuzfahrten .....	94
4.1.4.3 Schmetterlingskurse .....	98
4.1.4.4 Positionskreuzfahrten.....	99
4.2 Grundsätzliche Überlegungen zur Planung von Kreuzfahrtskalendern und -routen .....	101
4.2.1 Eignung von Kreuzfahrtgebieten .....	101
4.2.1.1 Klimatische Eignung.....	104
4.2.1.2 Weitere touristische Eignungsfaktoren.....	108
4.2.1.3 Entfernung zu den Quellgebieten .....	113
4.2.1.4 Der Nachtrand-Ansatz und seine Bedeutung für die Planung von Kreuzfahrtrouten und die Beurteilung von Kreuzfahrtgebieten	116
4.2.2 Das sog. „Block-out“ zur Festlegung der Fahrtgebiete und der Reisedauer .....	127
4.2.3 Ein- und Ausstiegshäfen .....	129
4.2.4 Hafenanlaufstrategie und Hafentypen.....	132
4.2.5 Seetage.....	136
4.2.6 Bestimmungsfaktoren für die Länge der Liegezeiten.....	138

4.2.6.1	Der „ganze Tag“ im Hafen - die qualitative Meßplatte der Kreuzfahrtpassagiere bei der Bewertung von Liegezeiten .....	138
4.2.6.2	Passagierzahlen und Liegeplätze als Determinanten für Mindestliegezeiten .....	139
4.2.6.3	Hafengebühren und weitere Kosten .....	140
4.2.6.4	Der Nachtrand und andere Faktoren .....	141
4.2.6.5	Revenue Management .....	142

## **5 Empirische Analyse der Kreuzfahrtgebiete, -routen und -häfen ..... 148**

5.1	Kreuzfahrtgebiete .....	148
5.2	Kreuzfahrtrouten .....	151
5.3	Kreuzfahrthäfen .....	154
5.4	Sonderfall: Weltreisen .....	169
5.4.1	Zum Verständnis des Begriffs der Weltreise im Kreuzfahrttourismus .....	170
5.4.2	Marktpotential und Gästestruktur von Weltreisen .....	173
5.4.3	Termine und Routing .....	178
5.4.4	Vergleich von Weltreisen und Rund-um-die-Welt-Containerdiensten .....	185

## **6 Angebot und Nachfrage auf dem Kreuzfahrtmarkt und aktuelle Entwicklungen in der Flottenpolitik ..... 187**

6.1	Kreuzfahrttypen .....	187
6.1.1	Klassische Kreuzfahrten .....	187
6.1.2	„Contemporary Cruises“ oder zeitgemäße Kreuzfahrten .....	190
6.1.3	Weitere Kreuzfahrttypen .....	196
6.1.3.1	Expeditionskreuzfahrten .....	196

6.1.3.2 Segelschiffkreuzfahrten .....	198
6.1.3.3 Studienkreuzfahrten .....	199
6.1.3.4 Themenkreuzfahrten .....	201
6.1.3.5 Leserreisen .....	202
6.2 Die Anbieterseite .....	203
6.2.1 Kreuzfahrtreedereien und -veranstalter .....	203
6.2.1.1 Schiffsbestände .....	203
6.2.1.2 Reedereien .....	209
6.2.1.3 Veranstalter .....	228
6.2.1.4 Vergleich von Kreuzfahrtreedereien und -veranstaltern .....	230
6.2.2 Fly&Cruise-, Sail&Stay- und andere Konzepte .....	234
6.2.3 Organisation und Probleme des Vertriebs .....	240
6.2.3.1 Reisemittler .....	240
6.2.3.2 Interessengemeinschaften .....	244
6.2.3.3 Probleme und Hemmfaktoren .....	246
6.2.4 Vertriebs- und Charterformen sowie die Kalkulation von Kreuz- fahrten .....	253
6.2.4.1 Vertriebsformen .....	253
6.2.4.2 Charterformen .....	254
6.2.4.3 Preisfindung und Tarifpolitik .....	257
6.2.5 Aktuelle Konzentrationstendenzen auf dem Kreuzfahrtmarkt und die Finanzierungsprobleme kleiner und mittlerer Kreuzfahrtver- anstalter .....	267
6.3 Die Weltkreuzfahrtsflotte .....	272
6.3.1 Bestände der weltweiten Kreuzfahrtsflotte .....	272
6.3.1.1 Indienststellung .....	274
6.3.1.2 Schiffsgröße .....	276
6.3.1.3 Schiffskategorien und Bewertungssysteme .....	278
6.3.1.4 Schiffskategorien und Indienststellung .....	281
6.3.1.5 Indikatoren für die Qualität eines Kreuzfahrtschiffes .....	283

6.3.1.6	Entwicklung der Passagierkapazitäten und der Pax-Space-Ratio .....	285
6.3.1.7	Neubauten und Investitionen .....	287
6.3.2	Die Flaggenproblematik .....	291
6.3.3	Schiffsführung .....	298
6.4	Das First-Follower-Theorem - eine entscheidende Strategiekomponente für den Zukunftserfolg von Kreuzfahrtgesellschaften .....	300
6.4.1	Grundlegende theoretische Vorüberlegungen .....	300
6.4.2	First-Strategie zur Vermeidung der Zeitfalle .....	306
6.5	Die Nachfrageseite .....	310
6.5.1	Marktvolumen und -potential .....	310
6.5.2	Geographische Verteilung der Nachfrage .....	314
6.5.3	Die Kreuzfahrt-Passagiere .....	318
6.5.4	Preise einer Kreuzfahrt .....	320
6.6	Aktuelle Entwicklungen und Konsequenzen für Reeder und Veranstalter .....	325
6.6.1	Veränderungen beim Raumangebot, bei der Kabinengestaltung und bei den Ansprüchen der Kundschaft .....	325
6.6.2	Die Repeater-Problematik vor dem Hintergrund des First-Follower-Theorems .....	335

## **7 Ansätze für eine Segmentierung des Kreuzfahrtmarktes .....339**

7.1	Mögliche Strategien zur Marktbearbeitung .....	340
7.2	Grundgedanken einer Marktsegmentierung im Tourismus .....	342
7.2.1	Ziele und Inhalte einer Marktsegmentierung .....	344
7.2.2	Anforderungsprofile für Marktsegmentierungs-Kriterien .....	347
7.2.3	Überprüfung der Eignung verschiedener Marktsegmentierungs-Kriterien anhand der erarbeiteten Check-Liste .....	349
7.3	Kriterien für eine Segmentierung des Kreuzfahrtmarktes .....	351

7.3.1	Lebensphasenorientierte Segmentierung .....	351
7.3.2	Life-Style-Segmentierung .....	356
7.3.2.1	Typologisierung auf dem Kreuzfahrtmarkt .....	358
7.3.2.2	Tourismusstile als Segmentierungskriterium .....	368
7.4	Zusammenfassung: Der Marktsegmentierungswürfel der Kreuzfahrt- industrie.....	382
7.5	Beispiele für Einsatzmöglichkeiten und -notwendigkeit der Markt- segmentierung im Kreuzfahrttourismus .....	383
7.5.1	Gezielte Nutzung neuer Kommunikationswege, -medien und -methoden.....	384
7.5.2	Einsatz der Marktsegmentierung im Tourismus - Vom Beispiel der Hotelketten zur Flottensegmentierung .....	388
7.5.3	Marktsegmentierte Kataloggestaltung - eine erfolgversprechende Expansionsstrategie für Kreuzfahrtveranstalter .....	393
7.5.3.1	Funktion von Reisekatalogen und Nachteile der heutigen Kataloggestaltung .....	393
7.5.3.2	Grundgedanken über Gestaltungsprinzipien und Einsatzmöglich- keiten segmentierter Reisekataloge auf dem Kreuzfahrtsektor	394
<b>8</b>	<b>Kreuzfahrten und sanfter Tourismus - Neue Marktpotentiale durch eine bisher unbeachtete Zukunftsperspektive? .....</b>	<b>397</b>
8.1	Sanfter Tourismus .....	398
8.1.1	Zu den Begriffen sanfter und harter Tourismus.....	398
8.1.2	Rahmenbedingungen eines sanfteren Tourismus .....	399
8.1.3	Ökonomische Potentiale eines sanften Tourismus .....	402
8.1.3.1	Steigerung des Bildungsniveaus der Bevölkerung.....	403
8.1.3.2	Anspruchsinflation und Differenzierung der Ansprüche gegen- über dem touristischen Angebot aufgrund gestiegener Reise- erfahrung.....	404
8.1.3.3	Werte und Werte-Entwicklung in der Bevölkerung.....	405

8.2 Bewertung des Kreuzfahrttourismus vor dem Hintergrund der Forderung nach einem sanfteren Tourismus .....	412
8.2.1 Ökonomische und sozio-kulturelle Probleme.....	412
8.2.1.1 Ausschließliche Schaffung von Saisonarbeitsplätzen .....	413
8.2.1.2 Keine Qualifizierung einheimischen Personals.....	416
8.2.1.3 Entstehung touristischer Monostrukturen.....	419
8.2.1.4 Erhöhung des Preisniveaus in den Tourismuszentren.....	421
8.2.1.5 Grundstücks- und Immobilienpreise.....	424
8.2.1.6 Förderung der Landflucht .....	427
8.2.1.7 Hohe Importe und Kapitalexporte lassen die Deviseneinnahmen schwinden .....	428
8.2.1.8 Oberflächlichkeit der touristischen Begegnung .....	430
8.2.1.9 Touristische Überprägung und Kommerzialisierung der lokalen Kultur .....	432
8.2.1.10 Wertewandel in den Gastländern.....	433
8.2.1.11 Demonstrationseffekt und Nachahmungsverhalten.....	435
8.2.1.12 Bettelei, Kriminalität, Prostitution und Alkoholismus.....	437
8.2.1.13 Zusammenfassung.....	438
8.2.2 Ökologische Probleme .....	442
8.2.2.1 Entwicklung einer strategischen Perspektive zur Veranschau- lichung von ökologischen Problemen und Erarbeitung einer Methodik zur Beurteilung von land- und seeseitigen Touris- musformen .....	443
8.2.2.2 Vergleich der Umweltverträglichkeit von Kreuzfahrten und landseitigen Tourismusformen .....	450
8.2.3 Abschließende Beurteilung des Potentials von Kreuzfahrten vor dem Hintergrund eines sanfteren Tourismus, insbesondere unter Berücksichtigung der Öko-Perspektive .....	462

<b>9 Neue Konzepte und Potentiale für den Kreuzfahrtmarkt.....</b>	<b>465</b>
9.1 Konsequente Marktsegmentierung und Eignung als sanfte Tourismusform.....	465
9.2 Ansätze für innovative Konzepte des Kreuzfahrtmarketings.....	468
9.2.1 Incentive-Reisen.....	468
9.2.2 Club-Reisen.....	471
9.2.3 Kurzreisen.....	474
9.3 Ansätze für eine größere Verbreitung von Kreuzfahrten in Europa.....	475
9.3.1 Turnuskreuzfahrten.....	476
9.3.2 Weiterentwicklung des Fly&Cruise - und des Sail&Stay-Konzeptes.....	477
9.4 Entwicklungspotential neuer und etablierter Kreuzfahrtmärkte und -regionen.....	479
9.5 Mobilien-Leasing als mögliche Lösung zur Bewältigung der aktuellen Entwicklungstendenzen auf dem Kreuzfahrtmarkt.....	482
9.6 Einsatz neuer Medien im Vertrieb.....	483
9.7 Innovative Konzepte auf dem Kreuzfahrtsektor.....	486
9.8 Resümee.....	488
<b>V Anhang (Die Weltkreuzfahrtflotte 1996) .....</b>	<b>XXV</b>
<b>VI Literaturverzeichnis.....</b>	<b>XLII</b>

## II Tabellenverzeichnis

Tab. 2-1: Unterschiede zwischen Hochsee- und Flußkreuzfahrten .....	12
Tab. 2-2: Entwicklung von Ausstattung und Einrichtung von Fährschiffen seit den 70er Jahren .....	14
Tab. 3-1: Strom der Auswanderer von Europa in die USA (1825 - 1914).....	26
Tab. 3-2: Innovationstypologie .....	29
Tab. 3-3: Durchschnittlich Reisezeiten von Segel- und Dampfschiffen (1839)	37
Tab. 3-4: Postaufkommen ausgewählter Reedereien um die Jahrhundertwende .....	39
Tab. 3-5: Passage-Einnahmen der Deutschland (1902).....	42
Tab. 3-6: „Große Orient-Reise“ der Auguste Victoria im Jahre 1891 .....	48
Tab. 3-7: Nordlandreise der Columbia im Jahre 1895.....	49
Tab. 3-8: Entwicklung von Schiffsgröße, Geschwindigkeit und Verbrauch (1840 - 1907) .....	54
Tab. 3-9: Mittelmeerreise der Monte Cervantes im Jahre 1929 .....	58
Tab. 3-10: Aktuelle Trends im Tourismus und ihre Relevanz für den Kreuzfahrtsektor .....	70
Tab. 4-1: Entfernungstabelle (in km) .....	82
Tab. 4-2: Reduzierte Entfernungstabelle (in km bei zeilenweiser Reduktion) ..	82
Tab. 4-3: Ermittlung der optimalen Route nach der Methode der vollständigen Enumeration auf Basis der reduzierten Entfernungstab. 4-2 .....	83
Tab. 4-4: Tabellarische Ermittlung von Reihenfolgen nach dem Verfahren des besten Nachfolgers auf der Basis der nicht-reduzierten Entfernungstabelle 4-2 .....	84
Tab. 4-5: Tabellarische Ermittlung von Reihenfolgen nach dem Verfahren der sukzessiven Einbeziehung von Stationen unter Einbeziehung der reduzierten Entfernungstabelle 4-2.....	85
Tab. 4-6: Anteile von freiem Routing und von Turnusrouten am Gesamtangebot.....	96

Tab. 4-7: Schmetterlingskurse im Mittelmeer-Turnusprogramm der Aida (Sommer 1997) .....	98
Tab. 4-8: „Unechter“ Schmetterlingskurs am Beispiel einer Route im Indischen Ozean .....	99
Tab. 4-9: Herkunfts- und Zielregionen typischer Positionskreuzfahrten .....	100
Tab. 4-10: Klimatische Grenzwerte für die Beurteilung von Kreuzfahrtgebieten .....	105
Tab. 4-11: Grenze von Behaglichkeit und Schwüle .....	107
Tab. 4-12: Klimatische Eignung von Kreuzfahrtgebieten .....	109
Tab. 4-13: Weitere touristische Eignungsfaktoren von Kreuzfahrtgebieten .....	112
Tab. 4-14: Distanzen zwischen den Hauptquellgebieten und den Kreuzfahrtgebieten .....	114
Tab. 4-15: Zu den Hauptquellgebieten nah gelegene Kreuzfahrtregionen .....	115
Tab. 4-16: Eignung von Kreuzfahrtgebieten vor dem Hintergrund des Nachtrand-Ansatzes .....	126
Tab. 4-17: Einstellung von Passagieren zu Overnights .....	135
Tab. 5-1: Kreuzfahrtgebiete und Kreuzfahrtskalender nach Passagiertagen .....	150
Tab. 5-2: Routenindizes für das Kreuzfahrtjahr 1989 .....	152
Tab. 5-3: Gewichtete Verteilung der Reisedauer nach Kreuzfahrtgebieten .....	154
Tab. 5-4: Bevorzugte Overnight-Destinationen .....	168
Tab. 5-5: Hauptherkunftsregionen der Passagiere auf Weltreisen von 1995 - 1997 .....	174
Tab. 5-6: Das Angebot an Weltreisen auf Kreuzfahrtschiffen 1995 - 1997 .....	175
Tab. 5-7: „Vollpassagiere“ auf ausgewählten Weltreisen im Jahr 1995 .....	177
Tab. 5-8: Abfahrts- und Ankunftshäfen von Weltreisen nach Herkunftsregion der Passagiere .....	180
Tab. 5-9: Wichtige Ein- und Ausstiegshäfen auf Teilstrecken von Weltreisen .....	182
Tab. 5-10: Der „Weltreise-Baukasten“ .....	183
Tab. 5-11: Bevorzugte Overnight-Häfen auf Weltreisen .....	184

Tab. 6-1: Entscheidungskriterien bei der Buchung einer klassischen Kreuzfahrt.....	188
Tab. 6-2: Motive deutscher Touristen für die Wahl der Urlaubsform Studienreise im Vergleich zum allgemeinen Reiseverhalten.....	200
Tab. 6-3: Neubauprojekte großer Kreuzfahrtreedereien 1997-1999 .....	207
Tab. 6-4: Gegenüberstellung der Größenklassen der Flotten von Mega- und übrigen Reedereien.....	208
Tab. 6-5: Gegenüberstellung der Altersklassen der Flotten von Mega- und übrigen Reedereien .....	208
Tab. 6-6: Marktpositionierung ausgewählter Reedereien.....	209
Tab. 6-7: Speziell für den japanischen Inlandsmarkt konzipierte Neubauten..	223
Tab. 6-8: Verbleib der ehemaligen Kreuzfahrtflotte der Black Sea Shipping ..	224
Tab. 6-9: Firmengründer, Firmensitze und Hauptbüros der wichtigsten Kreuzfahrtreedereien .....	227
Tab. 6-10: Marktanteile verschiedener Anbieter am deutschen Kreuzfahrtmarkt 1994 .....	228
Tab. 6-11: Die Flotten der deutschen und britischen Kreuzfahrtveranstalter ..	229
Tab. 6-12: Anteil der Reisebüroumsätze nach Tourismusbranchen in den USA.....	241
Tab. 6-13: Charterverträge und Kostenteilung zwischen Charterer und Vercharterer .....	256
Tab. 6-14: Sternekategorien bei Kreuzfahrtschiffen.....	278
Tab. 6-15: Bewertungskriterien nach Ward .....	279
Tab. 6-16: Kabinen und Raumangebot von Vistafjord und Silver Cloud im Vergleich.....	280
Tab. 6-17: Sterne-Kategorien nach Indienststellung .....	283
Tab. 6-18: Pax-Crew- und Pax-Space-Ratio nach Sternekategorien.....	284
Tab. 6-19: Qualität der Verpflegung auf Kreuzfahrtschiffen nach Sternekategorien.....	285
Tab. 6-20: Investitionen pro Passagierplatz nach Sterne-Kategorien.....	292

Tab. 6-21: Vergleich der monatlichen Kosten für 25 Mann Besatzung in Abhängigkeit zur Flagge .....	293
Tab. 6-22: Die Flaggen der Weltkreuzfahrtflotte (nach Bruttoregistertonnen) .....	295
Tab. 6-23: Die Flaggen der Weltkreuzfahrtflotte (nach Bettenkapazitäten) ....	296
Tab. 6-24: Marktentwicklung in Nordamerika seit 1980 (Basis: 1.260.000 Passagiere in 1979) .....	312
Tab. 6-25: Entwicklung der Teilnehmerzahlen nach Quellgebieten .....	315
Tab. 6-26: Marktanteile der Quellgebiete nach Teilnehmerzahlen .....	316
Tab. 6-27: Vergleich der Teilnehmerzahlen in Nordamerika und Deutschland.....	316
Tab. 6-28: Durchschnittliche Kreuzfahrtdauer in Nordamerika und Deutschland.....	317
Tab. 6-29: Tagessätze sieben- und zehntägiger Mittelmeerkreuzfahrten nach Sternekategorien .....	320
Tab. 6-30: Passagepreise und Tagessätze für verschiedene Reisen der Europa .....	321
Tab. 6-31: Preisvergleich von Positionsfahrten und anderen Kreuzfahrten.....	322
Tab. 6-32: Preise von Kabinenkategorien für eine neuntägige Mittelmeerreise der Arkona.....	323
Tab. 6-33: Vergleich eines Hotelaufenthalts und einer Kreuzfahrt ab New York .....	324
Tab. 6-34: Vergleich der „Passenger-Space-Ratio“ von Fünf-Sterne(-plus)-Schiffen.....	327
Tab. 6-35: Vergleich des Verhältnisses von Außen- zu Innenkabinen auf traditionellen Linienschiffen und modernen Kreuzfahrtschiffen .....	330
Tab. 6-36: Vergleich des Verhältnisses von Außen- zu Innenkabinen auf modernen Mega-Yachten und Mega-Kreuzfahrtschiffen .....	332
Tab. 7-1: Ebenen des Einsatzes der Marktsegmentierung im Tourismus .....	345
Tab. 7-2: Beurteilung „klassischer“ Marktsegmentierungskriterien für den Tourismus .....	349

Tab. 7-3: Beurteilung alternativer Marktsegmentierungskriterien im Kreuzfahrttourismus .....	351
Tab. 7-4: Einflußfaktoren auf den Life-Style und Auswirkungen auf die Kaufentscheidung .....	357
Tab. 7-5: Ansätze für eine Marktsegmentierung mit Hilfe der Typen-Tool-Box .....	360
Tab. 7-6: Kreuzfahrertypologie I.....	361
Tab. 7-7: Kreuzfahrertypologie II .....	367
Tab. 7-8: Beispiele für Subketten von internationalen Hotelketten in Deutschland.....	389
Tab. 7-9: Flottensegmentierung bei Carnival Corp. ....	392
Tab. 8-1: Bedürfnishierarchie.....	405
Tab. 8-2: Beurteilung des Tourismus in Entwicklungs- und Industrieländern sowie des Kreuzfahrttourismus hinsichtlich ökonomischer und sozio-kultureller Kritikpunkte unter Zuhilfenahme des Scoring-Verfahrens.....	440
Tab. 8-3: Primärenergieverbrauch unterschiedlicher Verkehrsmittel für eine Reise von Frankfurt nach Spanien (Costa Brava) pro Person.....	452

### III Abbildungsverzeichnis

Abb. 2-1: Bedarfs- und Potentialorientierung als Ansatzpunkte für ein Suchfeld .....	17
Abb. 2-2: Strukturschema der Kreuzfahrtbranche .....	20
Abb. 3-1: Die Phasen der S-Kurve .....	32
Abb. 3-2: Technologiesprünge durch Innovationen .....	33
Abb. 3-3: Sailing-Ship-Effekt .....	34
Abb. 3-4: Dampferrouden auf dem Nordatlantik.....	53
Abb. 4-1: Kreuzfahrtrouting als kombiniertes Zuordnungs- und Reihenfolgeproblem .....	78
Abb. 4-2: Verfahren der begrenzten Enumeration.....	88
Abb. 4-3: Gliederung des Seefrachtenmarktes .....	89
Abb. 4-4: Die Kreuzfahrtregionen der Welt .....	104
Abb. 4-5: Schwüle und Behaglichkeit .....	106
Abb. 4-6: Idealtypische Nachtrandkette.....	120
Abb. 4-7: Idealtypisches Nachtrandnetz .....	121
Abb. 4-8: Das Block-out.....	128
Abb. 4-9: Übersicht über die Typisierungskriterien bei Kreuzfahrthäfen.....	133
Abb. 4-10: Seetage .....	137
Abb. 5-1: Weltkarte des Kreuzfahrttourismus .....	151
Abb. 5-2: Zweistufiges Modell der ABC-Analyse von Kreuzfahrtregionen und -häfen .....	155
Abb. 5-3: Karibik.....	157
Abb. 5-4: Atlantische Inseln, Nordafrika, europäische Atlantikküste und Mittelmeer.....	158
Abb. 5-5: Britische Inseln, Nordland und die Ostsee .....	160

Abb. 5-6: Australien, Neuseeland und Südsee.....	161
Abb. 5-7: Alaska, Westküste der USA und Mexikos, Ostküste der USA und Kanadas, Hawaii .....	163
Abb. 5-8: Südostasien.....	164
Abb. 5-9: Südasiatische Küsten, Indischer Ozean, Südafrika .....	165
Abb. 5-10: Südamerika.....	167
Abb. 6-1: Die Weltkreuzfahrtflotte nach der Größe der Reedereien (Anzahl der Schiffe) .....	204
Abb. 6-2: Die Flotten der wichtigsten Kreuzfahrtreedereien (Anzahl der Schiffe).....	205
Abb. 6-3: Die Flotten der wichtigsten Kreuzfahrtreedereien (BRT).....	206
Abb. 6-4: Der Fly&Cruise-Sektor in Großbritannien .....	236
Abb. 6-5: Indienststellungen seit 1984 .....	273
Abb. 6-6: Die Weltkreuzfahrtflotte nach Indienststellungsjahrgängen (Anzahl der Schiffe) .....	275
Abb. 6-7: Die Weltkreuzfahrtflotte nach Indienststellungsjahrgängen (in BRT).....	275
Abb. 6-8: Weltkreuzfahrtflotte nach Indienststellungsjahren (Zahl der Schiffe und Tonnage).....	276
Abb. 6-9: Die Weltkreuzfahrtflotte nach Tonnagekategorien (Anzahl der Schiffe).....	277
Abb. 6-10: Die Weltkreuzfahrtflotte nach Sterne-Kategorien.....	281
Abb. 6-11: Sterne-Kategorien nach Indienststellung.....	282
Abb. 6-12: Durchschnittliche Passagierkapazitäten der neu in Dienst gestell- ten Einheiten .....	286
Abb. 6-13: Entwicklung der Pax-Space-Ratio .....	287
Abb. 6-14: Werften der Neubauten seit 1971 .....	288
Abb. 6-15: Anteil der Werften an der Tonnage der Neubauten seit 1971 .....	289
Abb. 6-16: Entwicklung der Investitionssummen für Kreuzfahrtschiffe (in Mio. US\$) .....	290

Abb. 6-17: Entwicklung der durchschnittlichen Investitionskosten pro Bett (in US\$).....	290
Abb. 6-18: Die Flaggen der Weltkreuzfahrtflotte (nach der Anzahl der Schiffe).....	294
Abb. 6-19: Die Flaggen der Weltkreuzfahrtflotte (nach Bruttoregisterton- nen) .....	295
Abb. 6-20: Die Flaggen der Weltkreuzfahrtflotte (nach Bettenkapazitäten) ...	296
Abb. 6-21: Nationalität der Schiffsführungen innerhalb der Weltkreuzfahrt- flotte (Schiffe).....	298
Abb. 6-22: Nationalität der Schiffsführungen innerhalb der Weltkreuzfahrt- flotte (BRT).....	299
Abb. 6-23: Integriertes Produkt-Lebenszyklus-Konzept .....	301
Abb. 6-24: Kombinierte Erfahrungs- und Know-how-Kurve .....	303
Abb. 6-25: Konkurrenzbereich „First-Follower“ bei expandierendem Ent- stehungszyklus und kontrahierendem Marktzyklus.....	307
Abb. 6-26: Entwicklung der Teilnehmerzahlen auf dem Weltkreuzfahrtmarkt seit 1980.....	311
Abb. 6-27: Entwicklung des deutschen Kreuzfahrtmarkts (1984 - 1995).....	313
Abb. 7-1: Mögliche Strategien zur Marktbearbeitung.....	340
Abb. 7-2: Nicht und vollständig segmentierte Märkte .....	342
Abb. 7-3: Einsatzmöglichkeiten der Marktsegmentierung.....	343
Abb. 7-4: Wichtige Segmentierungsansätze .....	346
Abb. 7-5: Idealtypische Entwicklung lebensphasenorientierter Zielgruppen im Tourismus .....	353
Abb. 7-6: Tourismustriade .....	371
Abb. 7-7: Prognose der Entwicklung des japanischen Kreuzfahrtmarktes bis 2000.....	376
Abb. 7-8: Marktsegmentierungswürfel der Kreuzfahrtindustrie .....	382
Abb. 7-9: Transformation traditioneller in marktsegmentierte Katalogkon- zepte .....	396

Abb. 8-1: Spannungsfeld eines sanften Tourismus.....	401
Abb. 8-2: Die Entsorgungs-Schraube.....	406
Abb. 8-3: Beeinflussungsfaktoren der Öko-Perspektive im Tourismus.....	442
Abb. 8-4: Integriertes Lebenszyklus-Konzept .....	444
Abb. 8-5: Konzept zur Erfassung grundsätzlicher ressourcenverbrauchender und Entsorgungsaktivitäten bedingender Faktoren vor dem Hintergrund des integrierten Lebenszyklus .....	446
Abb. 8-6: Schematische Darstellung des Prozesses der Öko-Bilanzierung .....	450